



# Statistik

## kurz gefasst

### WIRTSCHAFT UND FINANZEN

THEMA 2 – 29/2003

### VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

## Inhalt

Eurozone, EU15, Mitgliedstaaten und die wichtigsten Wirtschaftspartner der Europäischen Union

Entwicklung des BIP und der Verwendungskomponenten ..... 2

Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal – in konstanten Preisen ..... 3

Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres – in konstanten Preisen ..... 4

Beitrag der Komponenten zur Veränderung des BIP – in konstanten Preisen ..... 5

Das BIP und seine Komponenten, in Millionen Euro, in jeweiligen Preisen ..... 6

Das BIP und seine Komponenten, Volumenindex, 1995 = 100 ..... 7

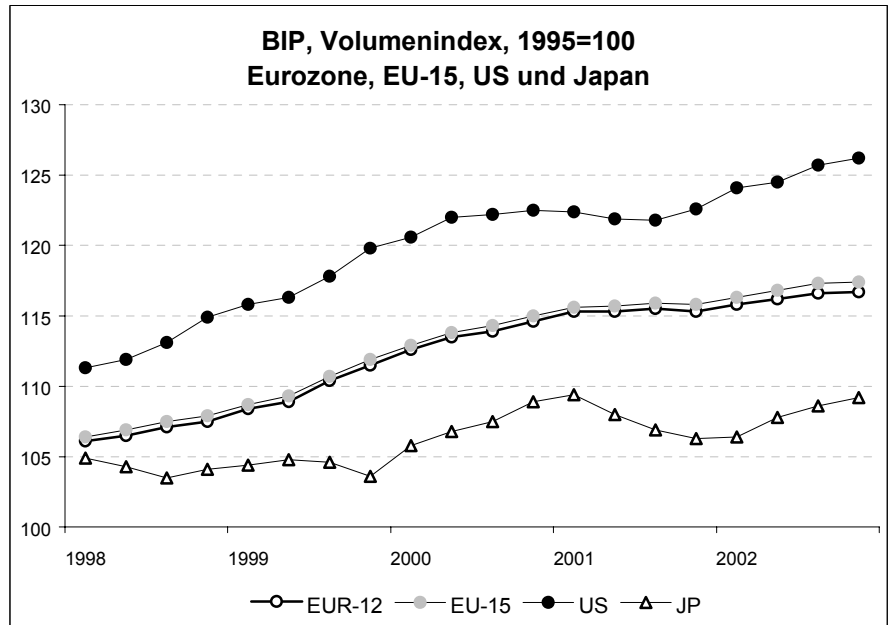


# VIERTELJÄHRLICHE GESAMTRECHNUNGEN

## Viertes Quartal 2002

### BIP und Verwendungskomponenten

Roberto BARCELLAN



Die Eurostat-Schätzungen <sup>(1)</sup> für das vierte Quartal 2002 zeigen, dass das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in der **Eurozone** <sup>(2)</sup> und in der **Europäischen Union (EU15)** je 0,1% erreichte. Das BIP-Wachstum hatte im Vorquartal noch 0,3% bzw. 0,4% betragen.

Im vierten Quartal 2002 verlangsamte sich das Wachstum der privaten Konsumausgaben in der **Eurozone** (+0,4% nach +0,5% im Vorquartal), in der **EU15** blieb es unverändert bei +0,5%. Die Investitionen stagnierten in der **Eurozone** (0,0% nach +0,2%), beschleunigten dagegen in der **EU15** (+0,4% nach +0,1%). Die Exporte sanken sowohl in der **Eurozone** als auch in der **EU15** (-0,2% bzw. -0,7%, im Vergleich zu +2,0% bzw. +1,4% im Vorquartal). Das Wachstum der Importe verlangsamte sich in der **Eurozone** wie auch in der **EU15** (+0,7% bzw. +0,6% nach +1,9% bzw. +1,5% im Vorquartal).

Was die wichtigsten Handelspartner der EU15 anbelangt, so verlangsamte das Wachstum des BIP in den **Vereinigten Staaten** im Verlauf des vierten Quartals 2002 auf 0,3% (+1,0% im Vorquartal). In **Japan** dagegen liess das BIP-Wachstum ebenfalls nach (+0,5% nach zuletzt +0,8%).

Im Vergleich zum vierten Quartal 2001 stieg das BIP in der **Eurozone** und in der **EU15** um 1,2% bzw. 1,4%, das der **Vereinigten Staaten** erreichte 2,9%. In **Japan** wurde ein Anstieg des BIP um 2,8% registriert.

<sup>(1)</sup> Anmerkung zur Methodik: Die Daten für die Eurozone und die EU15 wurden in einer zusammenhängenden und konsistenten Weise errechnet, die als Indikatoren die Daten aller Mitgliedstaaten verwendet, die vierteljährliche volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen erstellen. Die Aggregate für die Eurozone und die EU15 wurden aus den saisonbereinigten Ergebnissen der Mitgliedstaaten gebildet. Die Daten für Belgien, Deutschland, Spanien, Frankreich, die Niederlande, Österreich, Schweden und das Vereinigte Königreich sind ferner auch arbeitsstagbereinigt.

<sup>(2)</sup> Die Eurozone besteht aus Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal und Finnland.

## ENTWICKLUNG DES BIP UND DER VERWENDUNGSKOMPONENTEN

### Eurozone, EU15 und die wichtigsten Wirtschaftspartner der Europäischen Union

Das Wachstum der Konsumausgaben der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (POOE) verlangsamte sich in der Eurozone auf 0,4% und blieb in der EU15 unverändert bei 0,5%. Auch in den Vereinigten Staaten und Japan verringerten sich das Wachstum des privaten Konsums (+0,4% bzw. +0,1%); und in der Schweiz sank er absolut (-0,1%).

Die Bruttoanlageinvestitionen stagnierten im vierten Quartal 2002 in der Eurozone (0,0%), während sie in der EU15 (+0,4%) stiegen. In den Vereinigten Staaten zeigten die Investitionen eine Beschleunigung, ebenso in Japan (+0,9% bzw. +1,2%). In der Schweiz dagegen wurde ein starker Rückgang beobachtet (-6,5%).

Der Außenbeitrag der Eurozone ebenso wie der der EU15, ausgedrückt in Prozent des BIP, hat sich im Vergleich zum Vorquartal verringert (+2,9% bzw. +1,7% des BIP). In den Vereinigten Staaten, wo die Ausfuhren um 1,5% sanken und die Einfuhren um 1,8% stiegen, erhöhte sich das Außenhandelsdefizit auf 5,9% des BIP. In Japan wurde das starke Wachstum der Exporte (+4,1%) nur teilweise von dem der Importe (+1,6%) aufgewogen, der Außenbeitrag wuchs folglich auf 2,7 % des BIP. In der Schweiz schließlich stieg er ebenfalls an (+7,0% des BIP).

### Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Im vierten Quartal 2002 entwickelten sich die Volkswirtschaften in der Europäischen Union unterschiedlich, wenn auch meist positive Wachstumsraten vermeldet wurden: Das stärkste BIP-Wachstum wurde

in Finnland (+0,7%) beobachtet, gefolgt vom Vereinigten Königreich und Italien (je +0,4%), Belgien, Spanien und Schweden (je +0,3%) sowie Dänemark (+0,1%). In Deutschland stagnierte das BIP (0,0%). Weiterhin sank das BIP in Portugal (-0,8%) und, allerdings weniger deutlich, ebenso in Griechenland (-0,3%), Frankreich, den Niederlanden und Österreich (je -0,1%).

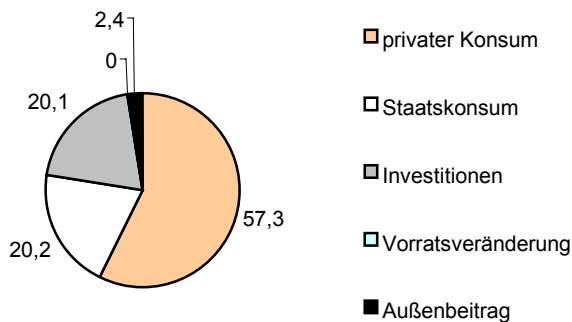
Die privaten Konsumausgaben verzeichneten das stärkste Wachstum in Finnland (+1,5%), dem Vereinigten Königreich (+1,1%) sowie in Spanien und Italien (je +1,0%). Andererseits wurde in Portugal ein starker Rückgang beobachtet (-1,6%); der einzige weitere Rückgang, allerdings von wesentlich geringerem Ausmass, war der in den Niederlanden (-0,1%).

Die grösste Wachstumsrate bei den Bruttoanlageinvestitionen wurde für Schweden festgestellt (+9,3%), mit grossem Abstand gefolgt von Italien (+2,1%). Auf der Gegenseite sanken die Investitionen in einer Reihe von Mitgliedstaaten, am stärksten in Portugal (-2,6%), den Niederlanden (-1,9%) und Finnland (-1,8%).

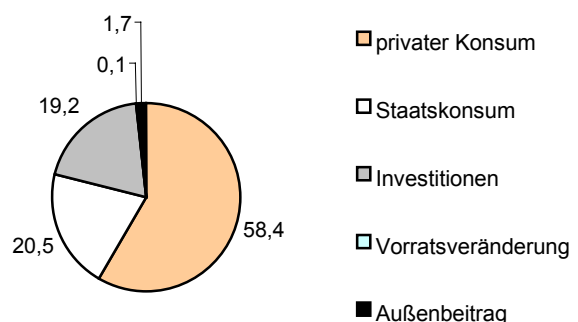
Bei den Ausfuhren erzielte Finnland (+1,5%), gefolgt von Spanien (+1,1%) den grössten Zuwachs, während der stärkste Rückgang im Vereinigten Königreich (-3,6%), gefolgt von Belgien (-2,0%), Österreich (-1,8%) sowie Schweden (-1,7%) beobachtet wurde. Das höchste Wachstum bei den Einfuhren wurde in Spanien registriert (+4,0%), der deutlichste Rückgang in Portugal (-4,5%) und Finnland (-4,0%).

Beim Außenbeitrag, ausgedrückt in Prozent des BIP, meldeten Finnland (+15,3%) und Schweden (+10,7%) die höchsten Werte. Andererseits weist Portugal (-8,6%) das grösste Defizit auf, gefolgt vom Vereinigten Königreich (-7,8%) und Griechenland (-7,2%).

**Eurozone, 2002Q4**  
Verwendungskomponenten, in % des BIP zu  
laufenden Preisen



**EU15, 2002Q4**  
Verwendungskomponenten, in % des BIP zu  
laufenden Preisen



T1

**BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN  
EUROZONE, EU-15, EU-MITGLIEDSTAATEN UND HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER**
t/t-1  
Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in konstanten Preisen (1995)

	BIP				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Vorratsveränderung <sup>(1)</sup>				Binnennachfrage				Exporte				Importe				Außenbeitrag <sup>(1)</sup>						
	2002				2002				2002				2002				2002				2002				2002				2002				2002						
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
<b>Eurozone</b>	0,4	0,4	0,3	<b>0,1</b>	-0,1	0,3	0,5	<b>0,4</b>	0,9	0,7	0,4	<b>0,2</b>	-0,7	-1,3	0,2	<b>0,0</b>	-0,2	-0,2	-0,3	<b>-0,2</b>	0,1	0,1	0,3	<b>0,4</b>	-0,2	2,1	2,0	<b>-0,2</b>	-1,3	1,5	1,9	<b>0,7</b>	2,8	3,1	3,2	<b>2,9</b>			
<b>EU-15</b>	0,4	0,4	0,4	<b>0,1</b>	0,0	0,4	0,5	<b>0,5</b>	1,0	0,5	0,4	<b>0,3</b>	-1,0	-0,9	0,1	<b>0,4</b>	-0,2	-0,3	-0,2	<b>-0,1</b>	0,1	0,1	0,4	<b>0,6</b>	-0,1	2,3	1,4	<b>-0,7</b>	-0,8	1,4	1,5	<b>0,6</b>	1,8	2,2	2,2	<b>1,7</b>			
EU MITGLIEDSTAATEN																																							
<b>B</b>	0,5	0,4	0,5	<b>0,3</b>	0,2	0,6	0,4	<b>0,0</b>	0,7	0,6	0,0	<b>0,5</b>	4,4	-3,5	-0,2	<b>1,1</b>	-0,6	-1,6	1,4	<b>1,5</b>	0,3	-1,4	3,5	<b>0,4</b>	0,2	3,4	-0,5	<b>-2,0</b>	0,0	1,2	3,3	<b>-2,0</b>	5,4	7,2	4,4	<b>4,3</b>			
<b>DK</b>	0,0	1,8	-0,9	<b>0,1</b>	1,5	-0,1	0,8	<b>0,5</b>	-0,4	1,3	-0,3	<b>0,6</b>	-3,5	0,8	0,4	<b>0,6</b>	-0,4	0,9	0,1	<b>-0,6</b>	-0,3	1,9	-0,4	<b>-0,2</b>	2,1	2,0	-0,4	<b>-0,8</b>	1,7	2,1	0,7	<b>-1,5</b>	5,9	5,8	5,4	<b>5,7</b>			
<b>D</b>	0,3	0,2	0,3	<b>0,0</b>	-0,7	0,2	0,4	<b>0,1</b>	0,7	0,6	0,2	<b>-0,5</b>	-1,9	-3,5	-0,2	<b>0,8</b>	-1,2	-0,5	-0,8	<b>-0,4</b>	-1,1	0,3	-0,1	<b>0,5</b>	0,6	1,2	2,9	<b>0,3</b>	-3,6	1,7	2,1	<b>1,9</b>	4,8	4,7	5,0	<b>4,6</b>			
<b>EL</b>	2,0	0,3	1,3	<b>-0,3</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	1,9	0,4	1,4	<b>-0,3</b>	-7,6	0,4	2,2	<b>0,2</b>	-5,9	0,4	2,3	<b>0,3</b>	-7,1	-7,1	-7,2	<b>-7,2</b>			
<b>E</b>	0,5	0,5	0,8	<b>0,3</b>	0,3	0,3	0,2	<b>1,0</b>	1,1	0,8	0,8	<b>1,2</b>	0,8	1,0	1,4	<b>-0,6</b>	0,8	0,2	0,0	<b>0,7</b>	0,9	0,0	0,4	<b>1,3</b>	-2,3	1,4	5,9	<b>1,1</b>	-0,8	-0,1	4,2	<b>4,0</b>	-2,6	-2,2	-1,7	<b>-2,7</b>			
<b>F</b>	0,7	0,5	0,3	<b>-0,1</b>	0,3	0,4	0,5	<b>0,3</b>	1,5	1,1	0,9	<b>0,7</b>	0,0	-0,4	-0,7	<b>-1,2</b>	0,1	-0,2	-0,2	<b>-0,4</b>	0,8	0,2	0,3	<b>-0,1</b>	1,4	2,0	0,8	<b>-0,5</b>	1,7	0,9	0,7	<b>-0,7</b>	1,7	2,0	2,1	<b>2,1</b>			
<b>IRL</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
<b>I</b>	0,0	0,2	0,3	<b>0,4</b>	-0,3	0,2	0,8	<b>1,0</b>	0,6	0,2	0,1	<b>-0,6</b>	-1,5	0,5	2,8	<b>2,1</b>	1,3	0,8	-0,3	<b>-0,2</b>	1,0	-0,2	0,0	<b>1,1</b>	-3,9	5,2	3,3	<b>-0,1</b>	-0,6	3,7	2,4	<b>2,1</b>	0,7	1,2	1,5	<b>0,8</b>			
<b>L</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:		
<b>NL</b>	0,0	0,3	0,2	<b>-0,1</b>	-0,1	0,0	0,5	<b>-0,1</b>	0,6	2,2	0,2	<b>0,8</b>	-1,4	-0,8	-2,1	<b>-1,9</b>	-0,9	-0,8	-0,6	<b>-0,4</b>	-0,2	0,5	0,1	<b>-0,1</b>	-0,9	1,2	0,6	<b>-0,4</b>	-1,3	1,6	0,6	<b>-0,5</b>	6,2	6,1	6,1	<b>6,1</b>			
<b>A</b>	0,8	0,5	0,1	<b>-0,1</b>	0,2	-0,5	0,8	<b>0,8</b>	0,8	-0,2	0,4	<b>-0,1</b>	-1,0	-2,0	-1,4	<b>-0,7</b>	-0,5	1,0	0,3	<b>1,3</b>	-0,5	0,8	-0,5	<b>1,3</b>	1,9	-0,8	-0,6	<b>-1,8</b>	-0,5	-0,3	-1,7	<b>0,9</b>	3,2	2,9	3,5	<b>2,0</b>			
<b>P</b>	0,5	1,7	-2,7	<b>-0,8</b>	0,6	0,3	0,6	<b>-1,6</b>	2,0	0,1	0,4	<b>0,7</b>	-5,4	0,1	-4,0	<b>-2,6</b>	1,1	1,1	1,3	<b>-0,1</b>	0,3	0,2	-0,4	<b>-2,6</b>	-0,8	4,5	-2,8	<b>0,0</b>	-1,0	0,2	2,9	<b>-4,5</b>	-9,7	-8,1	-10,6	<b>-8,6</b>			
<b>FIN</b>	-0,3	1,8	0,5	<b>0,7</b>	-0,5	1,6	-0,1	<b>1,5</b>	2,5	0,3	0,6	<b>0,7</b>	2,4	-0,2	-0,1	<b>-1,8</b>	-2,2	-2,3	-1,1	<b>-3,1</b>	-0,4	0,7	1,5	<b>-1,7</b>	0,3	4,9	0,3	<b>1,5</b>	0,4	3,3	2,5	<b>-4,0</b>	13,1	14,0	13,2	<b>15,3</b>			
<b>S</b>	0,5	0,6	0,3	<b>0,3</b>	0,4	0,6	0,6	<b>0,5</b>	0,2	0,6	0,6	<b>0,2</b>	-1,5	0,3	-1,8	<b>9,3</b>	-0,5	-0,6	-0,2	<b>-1,0</b>	0,3	0,3	0,7	<b>1,2</b>	0,7	-0,3	-0,9	<b>-1,7</b>	0,3	-1,3	-0,3	<b>-0,2</b>	11,5	11,8	11,5	<b>10,7</b>			
<b>UK</b>	0,1	0,6	1,1	<b>0,4</b>	0,6	1,1	0,8	<b>1,1</b>	2,1	-1,4	0,4	<b>1,0</b>	-2,2	0,9	-0,3	<b>0,5</b>	0,0	-0,9	0,1	<b>0,7</b>	0,5	-0,2	1,4	<b>1,6</b>	0,2	4,0	-1,1	<b>-3,6</b>	1,2	1,3	0,2	<b>0,2</b>	-7,0	-6,2	-6,5	<b>-7,8</b>			
EFTA																																							
<b>N</b>	-1,3	2,1	-1,2	<b>-0,1</b>	1,1	0,4	1,0	:	2,7	-0,1	0,9	:	-3,5	6,9	-7,1	<b>3,9</b>	3,9	3,7	3,9	:	0,7	1,4	-0,7	<b>1,3</b>	-6,5	6,7	-3,7	<b>-1,0</b>	-2,0	5,4	-2,7	<b>2,4</b>	4,5	5,2	4,7	<b>3,4</b>			
<b>CH</b>	-0,3	0,3	0,4	<b>0,3</b>	0,4	-0,1	0,3	<b>-0,1</b>	0,7	0,1	1,2	<b>0,4</b>	-4,5	-0,3	3,4	<b>-6,5</b>	-0,3	0,9	-1,7	<b>-0,7</b>	-0,5	1,1	-1,6	<b>-0,4</b>	0,5	-0,8	4,0	<b>0,2</b>	0,0	1,1	-1,0	<b>-1,7</b>	5,1	4,4	6,3	<b>7,0</b>			
HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER																																							
<b>US</b>	1,2	0,3	1,0	<b>0,3</b>	0,8	0,4	1,0	<b>0,4</b>	1,0	0,9	0,7	<b>1,4</b>	0,4	-0,6	0,1	<b>0,9</b>	0,4	0,8	1,0	<b>1,1</b>	1,4	0,7	0,9	<b>0,8</b>	0,9	3,4	1,1	<b>-1,5</b>	2,1	5,1	0,8	<b>1,8</b>	-5,0	-5,4	-5,4	<b>-5,9</b>			
<b>JP</b>	0,1	1,4	0,8	<b>0,5</b>	0,4	0,4	0,8	<b>0,1</b>	0,6	0,1	0,6	<b>0,0</b>	-0,8	0,4	0,3	<b>1,2</b>	-1,0	-0,4	-0,1	<b>-0,2</b>	-0,4	0,9	1,0	<b>0,2</b>	5,4	6,9	0,1	<b>4,1</b>	0,7	3,5	2,8	<b>1,6</b>	2,3	2,7	2,4	<b>2,7</b>			
<b>CAN</b>	1,4	1,2	1,0	<b>0,4</b>	0,8	1,0	0,4	<b>1,1</b>	0,3	0,3	:	:	1,8	2,3	:	:	28,6	30,2	:	:	1,4	2,8	0,7	<b>1,3</b>	1,1	0,6	2,0	<b>-2,0</b>	1,1	4,6	1,3	<b>0,0</b>	5,4	3,9	4,2	<b>3,3</b>			

<sup>(1)</sup> Prozent des BIP.

: Daten nicht verfügbar.

## T2 BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN EUROZONE, EU-15, EU-MITGLIEDSTAATEN UND HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER

t/t-4 Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres - saisonbereinigt - in konstanten Preisen (1995)

	BIP				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Binnennachfrage				Exporte				Importe						
	2002				2002				2002				2002				2002				2002				2002						
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
<b>Eurozone</b>	0,4	0,8	1,0	<b>1,2</b>	0,6	0,3	0,7	<b>1,0</b>	2,4	2,8	2,8	<b>2,3</b>	-2,8	-3,3	-2,6	<b>-1,8</b>	-0,1	-0,3	0,4	<b>0,8</b>	-2,6	1,0	3,0	<b>3,7</b>	-4,2	-1,8	1,6	<b>2,9</b>			
<b>EU-15</b>	0,6	1,0	1,2	<b>1,4</b>	1,1	1,0	1,2	<b>1,5</b>	2,8	2,9	2,7	<b>2,2</b>	-3,0	-3,4	-2,6	<b>-1,5</b>	0,2	0,1	0,8	<b>1,3</b>	-2,8	1,1	2,9	<b>2,9</b>	-3,7	-1,3	1,9	<b>2,7</b>			
EU MITGLIEDSTAATEN																															
<b>B</b>	-0,4	0,4	0,9	<b>1,7</b>	-0,6	0,6	1,1	<b>1,2</b>	1,2	1,8	1,7	<b>1,7</b>	-2,4	-4,6	-4,0	<b>1,6</b>	-0,4	-1,5	3,6	<b>2,7</b>	-4,8	1,3	0,5	<b>1,1</b>	-5,3	-1,1	3,8	<b>2,4</b>			
<b>DK</b>	1,3	3,1	1,0	<b>1,0</b>	1,8	1,4	2,5	<b>2,7</b>	0,9	2,1	-0,1	<b>1,2</b>	1,6	-2,3	2,8	<b>-1,6</b>	0,8	1,6	0,7	<b>0,9</b>	1,6	5,2	4,9	<b>2,9</b>	0,3	2,0	4,6	<b>2,9</b>			
<b>D</b>	-0,2	0,0	0,4	<b>0,7</b>	-0,5	-1,2	-0,6	<b>-0,1</b>	1,0	1,8	2,3	<b>1,0</b>	-6,4	-8,2	-6,7	<b>-4,7</b>	-2,3	-2,1	-0,9	<b>-0,4</b>	0,1	1,8	3,7	<b>5,1</b>	-6,1	-4,1	0,1	<b>2,0</b>			
<b>EL</b>	4,5	4,2	3,7	<b>3,4</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	4,5	4,1	3,7	<b>3,4</b>	-3,5	-4,3	-5,1	<b>-4,9</b>	-1,8	-2,6	-3,3	<b>-3,1</b>			
<b>E</b>	2,0	2,0	1,8	<b>2,1</b>	2,4	1,8	1,5	<b>1,8</b>	3,8	3,8	3,7	<b>4,0</b>	0,7	1,0	1,6	<b>2,5</b>	2,5	1,9	1,9	<b>2,7</b>	-2,9	-1,6	4,2	<b>6,0</b>	-1,1	-1,7	4,2	<b>7,4</b>			
<b>F</b>	0,8	1,4	1,2	<b>1,5</b>	1,6	1,6	1,2	<b>1,4</b>	4,0	4,6	4,1	<b>4,3</b>	-1,3	-0,7	-1,5	<b>-2,3</b>	1,1	0,9	1,1	<b>1,1</b>	-2,8	1,8	2,4	<b>3,8</b>	-2,1	0,3	1,9	<b>2,6</b>			
<b>IRL</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:			
<b>I</b>	0,0	0,1	0,4	<b>1,0</b>	-0,4	-0,4	0,8	<b>1,7</b>	2,8	2,2	1,7	<b>0,3</b>	-1,5	-1,6	1,3	<b>3,9</b>	1,5	0,4	0,6	<b>1,9</b>	-9,6	-2,3	4,2	<b>4,3</b>	-5,0	-1,4	5,2	<b>7,8</b>			
<b>L</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:			
<b>NL</b>	0,1	0,1	0,4	<b>0,4</b>	1,5	0,8	1,0	<b>0,3</b>	2,9	4,4	3,9	<b>3,8</b>	-2,2	-2,7	-3,9	<b>-6,0</b>	-0,6	-0,1	-0,1	<b>0,3</b>	-4,3	-1,7	-0,2	<b>0,5</b>	-5,7	-2,2	-1,0	<b>0,5</b>			
<b>A</b>	0,3	1,3	1,4	<b>1,3</b>	0,7	0,3	1,3	<b>1,4</b>	1,6	1,2	1,5	<b>0,9</b>	-6,0	-5,2	-3,2	<b>-4,9</b>	-1,7	-0,5	-0,1	<b>1,1</b>	4,9	5,4	1,3	<b>-1,2</b>	1,1	2,1	-1,4	<b>-1,6</b>			
<b>P</b>	1,3	1,9	0,0	<b>-1,3</b>	1,3	0,6	0,9	<b>-0,1</b>	3,2	3,2	3,2	<b>3,3</b>	1,6	-2,6	-7,7	<b>-11,5</b>	1,7	0,2	-0,9	<b>-2,5</b>	-1,4	4,7	4,2	<b>0,8</b>	0,0	-0,1	1,0	<b>-2,4</b>			
<b>FIN</b>	-1,2	2,9	2,1	<b>2,8</b>	1,1	2,5	2,2	<b>2,6</b>	3,9	4,0	4,1	<b>4,1</b>	-5,6	0,6	1,0	<b>0,3</b>	-2,2	0,5	-0,2	<b>0,1</b>	-1,0	7,1	9,5	<b>7,0</b>	-3,5	2,7	6,0	<b>2,0</b>			
<b>S</b>	1,4	2,1	2,1	<b>1,7</b>	0,2	1,1	1,8	<b>2,1</b>	1,9	2,2	2,9	<b>1,6</b>	-2,6	-0,3	-2,2	<b>6,0</b>	-0,8	0,0	1,3	<b>2,4</b>	0,4	1,4	1,2	<b>-2,2</b>	-4,5	-3,6	-1,0	<b>-1,6</b>			
<b>UK</b>	1,2	1,6	2,2	<b>2,2</b>	3,8	4,3	3,7	<b>3,6</b>	5,7	4,2	3,1	<b>2,2</b>	-4,5	-4,1	-2,9	<b>-1,1</b>	2,4	1,7	2,7	<b>3,4</b>	-5,7	0,4	2,1	<b>-0,7</b>	-1,5	1,1	3,5	<b>3,0</b>			
EFTA																															
<b>N</b>	1,0	2,9	0,3	<b>-0,5</b>	3,2	3,0	3,1	:	5,5	3,9	4,6	:	-9,7	2,2	-4,0	<b>-0,3</b>	0,9	2,0	1,5	<b>2,7</b>	-1,7	6,6	-1,4	<b>-5,0</b>	-2,5	4,6	1,6	<b>2,9</b>			
<b>CH</b>	-0,7	-0,4	0,6	<b>0,8</b>	1,3	0,7	0,9	<b>0,5</b>	-0,2	2,7	2,9	<b>2,3</b>	-8,2	-6,8	-3,2	<b>-7,9</b>	-1,4	0,1	-1,7	<b>-1,4</b>	-3,3	-2,5	3,9	<b>3,8</b>	-5,6	-1,6	-1,9	<b>-1,5</b>			
HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER																															
<b>US</b>	1,4	2,2	3,3	<b>2,9</b>	3,0	3,1	3,8	<b>2,7</b>	4,7	4,7	4,4	<b>4,0</b>	-4,2	-2,9	-1,0	<b>0,9</b>	1,8	2,9	3,9	<b>3,9</b>	-9,3	-3,0	2,8	<b>3,9</b>	-4,1	2,6	6,7	<b>10,1</b>			
<b>JP</b>	-2,8	-0,2	1,7	<b>2,8</b>	0,8	0,9	2,3	<b>1,7</b>	2,7	2,3	2,8	<b>1,3</b>	-8,2	-5,3	-3,6	<b>1,2</b>	-3,0	-1,0	1,0	<b>1,8</b>	-3,0	7,7	11,0	<b>17,5</b>	-5,5	-0,2	5,4	<b>8,9</b>			
<b>CAN</b>	2,3	3,0	4,3	<b>4,1</b>	2,3	2,9	3,4	<b>3,3</b>	2,4	1,3	:	:	1,4	3,7	:	:	1,1	3,1	3,9	<b>6,3</b>	-2,0	-0,5	3,5	<b>1,8</b>	-5,3	-0,7	2,5	<b>7,1</b>			

: Daten nicht verfügbar.

**BEITRAG DER VERWENDUNGSKOMPONENTEN ZUR VERÄNDERUNG DES BIP  
EUROZONE, EU-15, EU-MITGLIEDSTAATEN UND HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER**

t/t-1 Veränderung des BIP gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in konstanten Preisen (1995)

	BIP				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Vorratsveränderung				Binnennachfrage				Exporte				Importe				Außenbeitrag							
					2002				2002				2002				2002				2002				2002				2002				2002							
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
	<b>Eurozone</b>	0,4	0,4	0,3	0,1	-0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	-0,1	-0,3	0,0	0,0	0,1	0,1	-0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,4	-0,1	0,8	0,8	-0,1	0,5	-0,5	-0,7	-0,3	0,4	0,3	0,1	-0,3			
<b>EU-15</b>	0,4	0,4	0,4	0,1	0,0	0,2	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	-0,2	-0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,4	0,6	0,0	0,9	0,5	-0,3	0,3	-0,5	-0,5	-0,2	0,3	0,3	0,0	-0,5				
<b>EU MITGLIEDSTAATEN</b>																																								
<b>B</b>	0,5	0,4	0,5	0,3	0,1	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,9	-0,7	0,0	0,2	-0,8	-1,1	3,1	0,0	0,3	-1,3	3,2	0,4	0,1	2,7	-0,4	-1,6	0,0	-0,9	-2,4	1,5	0,2	1,8	-2,8	-0,1				
<b>DK</b>	0,0	1,8	-0,9	0,1	0,7	0,0	0,4	0,2	-0,1	0,3	-0,1	0,2	-0,8	0,2	0,1	0,1	-0,1	1,3	-0,8	-0,7	-0,3	1,8	-0,4	-0,2	0,9	0,9	-0,2	-0,4	-0,7	-0,8	-0,3	0,6	0,3	0,1	-0,4	0,2				
<b>D</b>	0,3	0,2	0,3	0,0	-0,4	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	-0,1	-0,4	-0,7	0,0	0,2	-0,4	0,7	-0,3	0,3	-1,1	0,3	-0,1	0,4	0,2	0,4	1,0	0,1	1,1	-0,5	-0,7	-0,6	1,4	-0,1	0,4	-0,5				
<b>EL</b>	2,0	0,3	1,3	-0,3	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	2,0	0,4	1,5	-0,3	-1,8	0,1	0,5	0,1	1,8	-0,1	-0,7	-0,1	0,0	0,0	-0,2	0,0				
<b>E</b>	0,5	0,5	0,8	0,3	0,2	0,2	0,1	0,6	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	-0,2	0,4	-0,5	-0,2	0,7	1,0	0,0	0,4	1,3	-0,7	0,4	1,8	0,3	0,3	0,0	-1,3	-1,3	-0,4	0,4	0,4	-1,0				
<b>F</b>	0,7	0,5	0,3	-0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,0	-0,1	-0,1	-0,2	0,3	-0,2	0,0	-0,2	0,8	0,2	0,3	-0,1	0,4	0,6	0,2	-0,1	-0,4	-0,2	-0,2	0,2	0,0	0,3	0,0	0,0				
<b>IRL</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:				
<b>I</b>	0,0	0,2	0,3	0,4	-0,2	0,1	0,5	0,6	0,1	0,0	0,0	-0,1	-0,3	0,1	0,6	0,4	1,4	-0,5	-1,0	0,1	1,0	-0,2	0,0	1,0	-1,1	1,5	1,0	0,0	0,2	-1,0	-0,7	-0,6	-1,0	0,4	0,3	-0,6				
<b>L</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:				
<b>NL</b>	0,0	0,3	0,2	-0,1	-0,1	0,0	0,3	-0,1	0,1	0,5	0,0	0,2	-0,3	-0,2	-0,4	-0,4	0,1	0,1	0,3	0,2	-0,2	0,4	0,1	-0,1	-0,6	0,8	0,4	-0,3	0,8	-1,0	-0,4	0,3	0,2	-0,2	0,0	0,0				
<b>A</b>	0,8	0,5	0,1	-0,1	0,1	-0,3	0,5	0,5	0,2	0,0	0,1	0,0	-0,2	-0,4	-0,3	-0,1	-0,6	1,5	-0,7	1,0	-0,5	0,8	-0,5	1,3	1,1	-0,4	-0,3	-1,0	0,3	0,2	0,9	-0,5	1,3	-0,3	0,6	-1,4				
<b>P</b>	0,5	1,7	-2,7	-0,8	0,4	0,2	0,4	-1,0	0,4	0,0	0,1	0,1	-1,5	0,0	-1,1	-0,7	1,1	0,1	0,1	-1,3	0,3	0,3	-0,5	-2,8	-0,3	1,5	-1,0	0,0	0,4	-0,1	-1,3	2,1	0,2	1,4	-2,2	2,1				
<b>FIN</b>	-0,3	1,8	0,5	0,7	-0,2	0,8	-0,1	0,7	0,5	0,1	0,1	0,1	0,4	0,0	0,0	-0,3	-1,0	-0,2	1,2	-2,0	-0,3	0,6	1,3	-1,5	0,1	2,3	0,1	0,7	-0,1	-1,1	-0,9	1,4	0,0	1,2	-0,7	2,2				
<b>S</b>	0,5	0,6	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,0	0,1	0,2	0,0	-0,3	0,0	-0,3	1,6	0,3	-0,2	0,4	-0,8	0,3	0,3	0,6	1,0	0,4	-0,2	-0,4	-0,8	-0,1	0,5	0,1	0,1	0,3	0,3	-0,3	-0,7				
<b>UK</b>	0,1	0,6	1,1	0,4	0,4	0,8	0,5	0,7	0,4	-0,3	0,1	0,2	-0,4	0,2	0,0	0,1	0,1	-0,8	0,9	0,6	0,6	-0,2	1,5	1,7	0,1	1,3	-0,4	-1,2	-0,5	-0,5	-0,1	-0,1	-0,4	0,8	-0,4	-1,3				
<b>EFTA</b>																																								
<b>N</b>	-1,3	2,1	-1,2	-0,1	0,5	0,2	0,5	:	0,6	0,0	0,2	:	-0,7	1,3	-1,4	0,7	0,2	-0,1	0,1	:	0,6	1,4	-0,6	1,2	-2,7	2,6	-1,5	-0,4	0,7	-1,8	1,0	-0,8	-2,0	0,8	-0,5	-1,3				
<b>CH</b>	-0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	-0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	-0,9	-0,1	0,7	-1,3	0,1	1,2	-2,6	0,9	-0,5	1,0	-1,5	-0,3	0,2	-0,3	1,6	0,1	0,0	-0,4	0,3	0,6	0,2	-0,7	2,0	0,7				
<b>HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER</b>																																								
<b>US</b>	1,2	0,3	1,0	0,3	0,5	0,3	0,7	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	-0,1	0,0	0,2	0,7	0,4	0,2	0,2	1,5	0,8	1,0	0,8	0,1	0,4	0,1	-0,2	-0,3	-0,8	-0,1	-0,3	-0,2	-0,5	0,0	-0,5				
<b>JP</b>	0,1	1,4	0,8	0,5	0,2	0,2	0,4	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	-0,2	0,1	0,1	0,3	-0,5	0,5	0,4	-0,1	-0,4	0,9	1,0	0,2	0,6	0,7	0,0	0,5	-0,1	-0,3	-0,2	-0,1	0,5	0,4	-0,2	0,3				
<b>CAN</b>	1,4	1,2	1,0	0,4	0,5	0,6	0,2	0,6	0,0	0,0	:	:	0,1	0,1	:	:	0,8	1,9	:	:	1,3	2,6	0,6	1,3	0,5	0,3	0,9	-0,8	-0,4	-1,7	-0,5	0,0	0,1	-1,4	0,4	-0,8				

: Daten nicht verfügbar.

# T4 BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN EUROZONE, EU-15, EU-MITGLIEDSTAATEN UND HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER

Niveaus Viertes Quartal 2002, in Millionen Euro, saisonbereinigt, in jeweiligen Preisen

	BIP	Binnennachfrage				Exporte	Importe	Außenbeitrag	
		Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen	Vorratsveränderung				
<b>Eurozone</b>	1 785 469,3	1 022 975,9	360 930,9	358 123,7	672,7	1 742 703,2	651 954,0	609 187,8	42 766,2
<b>EU-15</b>	2 314 513,5	1 352 161,6	475 456,7	443 685,6	3 215,9	2 274 519,8	803 430,4	763 436,7	39 993,8
EU MITGLIEDSTAATEN									
<b>B</b>	66 016,0	35 773,0	14 746,0	12 795,0	650,0	63 964,0	53 467,0	51 415,0	2 052,0
<b>DK</b>	45 886,6	22 310,8	12 070,1	8 999,6	-297,9	43 082,6	20 098,8	17 294,7	2 804,1
<b>D</b>	530 270,0	312 630,0	100 540,0	96 810,0	-410,0	509 570,0	191 370,0	170 670,0	20 700,0
<b>EL</b>	36 134,0	:	:	:	:	38 431,0	7 453,0	9 750,0	-2 297,0
<b>E</b>	177 883,0	102 824,0	31 393,0	45 313,0	1 997,0	181 527,0	50 949,0	54 593,0	-3 644,0
<b>F</b>	383 785,3	210 775,7	92 563,6	73 436,3	-1 610,6	375 164,9	103 193,9	94 573,6	8 620,4
<b>IRL</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>I</b>	319 002,6	193 834,1	59 073,3	63 938,4	-601,2	316 244,7	87 045,9	84 288,1	2 757,9
<b>L</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>NL</b>	112 512,0	56 415,0	27 698,0	22 890,0	-682,0	106 321,0	69 030,0	62 839,0	6 191,0
<b>A</b>	54 598,4	31 792,0	10 439,8	11 664,5	241,9	54 138,2	28 190,6	27 730,3	460,3
<b>P</b>	32 528,2	19 602,6	7 056,9	7 710,0	50,0	34 419,5	9 977,4	11 868,7	-1 891,3
<b>FIN</b>	35 608,0	17 906,0	7 708,0	6 839,0	183,0	32 636,0	13 367,0	10 395,0	2 972,0
<b>S</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>UK</b>	418 477,0	275 525,1	84 208,8	65 553,2	2 532,6	427 819,8	103 680,3	113 023,1	-9 342,7
EFTA									
<b>N</b>	53 138,4	:	:	8 687,9	:	45 878,6	21 354,6	14 094,8	7 259,8
<b>CH</b>	71 189,4	43 385,0	10 969,2	12 267,2	-691,4	65 930,0	30 236,1	24 976,7	5 259,4
HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER									
<b>US</b>	2 648 890,0	1 857 530,1	415 039,8	489 262,1	6 133,9	2 767 966,0	256 513,7	375 589,6	-119 076,0
<b>JP</b>	1 023 630,8	583 547,9	182 317,1	246 756,4	-3 030,8	1 009 590,6	119 519,9	105 479,8	14 040,2
<b>CAN</b>	746 442,5	424 343,8	:	:	:	716 870,8	304 858,5	275 286,8	29 571,7

: Daten nicht verfügbar.

**T5 BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN**  
**EUROZONE, EU-15, EU-MITGLIEDSTAATEN UND HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER**  
**1995=100** Volumenindex, 1995=100

	BIP				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Binnennachfrage				Exporte				Importe						
	2002				2002				2002				2002				2002				2002				2002						
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
<b>Eurozone</b>	115,8	116,2	116,6	<b>116,7</b>	115,0	115,4	115,9	<b>116,4</b>	112,8	113,6	114,1	<b>114,3</b>	118,5	117,0	117,2	<b>117,2</b>	114,4	114,5	114,8	<b>115,3</b>	149,3	152,5	155,5	<b>155,3</b>	146,7	148,9	151,7	<b>152,8</b>			
<b>EU-15</b>	116,3	116,8	117,3	<b>117,4</b>	117,3	117,8	118,4	<b>119,0</b>	112,9	113,4	113,9	<b>114,3</b>	119,9	118,7	118,8	<b>119,2</b>	116,0	116,1	116,6	<b>117,3</b>	148,2	151,5	153,7	<b>152,6</b>	149,0	151,1	153,4	<b>154,3</b>			
MITGLIEDSTAATEN																															
<b>B</b>	115,3	115,8	116,4	<b>116,7</b>	113,2	113,9	114,4	<b>114,4</b>	113,3	114,0	113,9	<b>114,5</b>	120,9	116,7	116,4	<b>117,7</b>	114,2	112,5	116,4	<b>116,9</b>	129,4	133,8	133,2	<b>130,6</b>	128,6	130,2	134,5	<b>131,8</b>			
<b>DK</b>	116,6	118,7	117,7	<b>117,8</b>	108,5	108,5	109,3	<b>109,9</b>	113,0	114,5	114,2	<b>114,9</b>	141,3	142,4	143,0	<b>143,9</b>	114,4	116,6	116,1	<b>115,9</b>	151,8	154,8	154,2	<b>153,0</b>	149,8	152,9	153,9	<b>151,6</b>			
<b>D</b>	110,1	110,2	110,6	<b>110,5</b>	109,4	109,6	110,0	<b>110,0</b>	108,4	109,1	109,3	<b>108,8</b>	99,8	96,3	96,2	<b>97,0</b>	105,5	105,8	105,7	<b>106,2</b>	158,7	160,5	165,2	<b>165,7</b>	140,9	143,2	146,3	<b>149,0</b>			
<b>EL</b>	127,0	127,4	129,1	<b>128,7</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	126,7	127,2	128,9	<b>128,6</b>	156,6	157,3	160,7	<b>161,1</b>	146,7	147,4	150,7	<b>151,1</b>			
<b>E</b>	125,4	126,0	127,0	<b>127,4</b>	124,4	124,8	125,0	<b>126,2</b>	124,8	125,8	126,8	<b>128,3</b>	140,1	141,4	143,3	<b>142,4</b>	128,4	128,5	128,9	<b>130,6</b>	164,1	166,4	176,2	<b>178,0</b>	177,2	177,0	184,5	<b>191,8</b>			
<b>F</b>	118,0	118,5	118,9	<b>118,8</b>	116,1	116,6	117,1	<b>117,4</b>	115,2	116,5	117,5	<b>118,4</b>	127,5	127,1	126,2	<b>124,7</b>	117,6	117,8	118,2	<b>118,0</b>	149,9	152,9	154,1	<b>153,4</b>	150,5	151,9	153,0	<b>151,9</b>			
<b>IRL</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:			
<b>I</b>	112,0	112,2	112,6	<b>113,1</b>	114,5	114,7	115,6	<b>116,8</b>	110,0	110,2	110,3	<b>109,7</b>	124,8	125,5	129,0	<b>131,6</b>	115,9	115,6	115,7	<b>116,9</b>	117,4	123,5	127,6	<b>127,4</b>	134,6	139,6	143,0	<b>145,9</b>			
<b>L</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:			
<b>NL</b>	121,5	121,8	122,0	<b>121,9</b>	124,2	124,2	124,8	<b>124,7</b>	116,6	119,2	119,4	<b>120,3</b>	128,6	127,5	124,9	<b>122,5</b>	121,1	121,6	121,8	<b>121,7</b>	141,2	142,9	143,8	<b>143,2</b>	142,8	145,1	146,0	<b>145,3</b>			
<b>A</b>	116,1	116,7	116,8	<b>116,6</b>	116,3	115,7	116,6	<b>117,6</b>	106,5	106,3	106,6	<b>106,5</b>	111,5	109,3	107,8	<b>107,1</b>	111,5	112,4	111,8	<b>113,3</b>	175,6	174,2	173,2	<b>170,1</b>	161,9	161,4	158,6	<b>160,0</b>			
<b>P</b>	124,1	126,2	122,8	<b>121,8</b>	122,7	123,1	123,8	<b>121,9</b>	128,3	128,5	129,0	<b>129,9</b>	145,2	145,3	139,5	<b>135,9</b>	128,1	128,4	127,9	<b>124,6</b>	142,0	148,3	144,2	<b>144,3</b>	150,7	151,0	155,4	<b>148,5</b>			
<b>FIN</b>	127,1	129,4	130,1	<b>131,0</b>	122,3	124,3	124,1	<b>126,0</b>	115,4	115,7	116,5	<b>117,3</b>	144,0	143,8	143,6	<b>141,1</b>	119,9	120,8	122,6	<b>120,5</b>	164,8	172,8	173,3	<b>175,9</b>	152,1	157,0	160,9	<b>154,5</b>			
<b>S</b>	120,4	121,1	121,5	<b>121,9</b>	117,7	118,4	119,1	<b>119,7</b>	106,1	106,7	107,4	<b>107,6</b>	128,7	129,0	126,7	<b>138,5</b>	114,1	114,4	115,2	<b>116,6</b>	154,6	154,1	152,7	<b>150,2</b>	143,4	141,5	141,1	<b>140,7</b>			
<b>UK</b>	118,6	119,3	120,6	<b>121,1</b>	130,9	132,4	133,4	<b>134,8</b>	115,7	114,1	114,6	<b>115,8</b>	125,7	126,8	126,5	<b>127,1</b>	126,3	126,1	127,9	<b>129,9</b>	137,9	143,4	141,8	<b>136,7</b>	164,3	166,5	166,8	<b>167,2</b>			
EFTA																															
<b>N</b>	122,1	124,7	123,2	<b>123,2</b>	125,5	126,0	127,2	:	121,9	121,7	122,9	:	118,1	126,3	117,3	<b>121,9</b>	124,4	126,2	125,3	<b>126,9</b>	124,4	132,8	127,8	<b>126,5</b>	131,6	138,7	134,9	<b>138,1</b>			
<b>CH</b>	109,9	110,2	110,7	<b>111,0</b>	111,8	111,6	112,0	<b>111,9</b>	110,1	110,3	111,6	<b>112,0</b>	100,0	99,6	103,0	<b>96,4</b>	108,4	109,6	107,9	<b>107,5</b>	133,9	132,8	138,1	<b>138,4</b>	132,5	134,0	132,7	<b>130,5</b>			
HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER																															
<b>US</b>	124,1	124,5	125,7	<b>126,2</b>	128,3	128,9	130,2	<b>130,8</b>	117,3	118,4	119,2	<b>120,8</b>	141,3	140,5	140,7	<b>141,9</b>	128,9	129,8	131,0	<b>132,1</b>	127,5	131,8	133,3	<b>131,4</b>	166,6	175,2	176,6	<b>179,8</b>			
<b>JP</b>	106,4	107,8	108,6	<b>109,2</b>	107,1	107,5	108,4	<b>108,4</b>	121,1	121,3	122,0	<b>122,0</b>	99,2	99,6	99,9	<b>101,1</b>	105,4	106,4	107,5	<b>107,7</b>	126,0	134,7	134,9	<b>140,5</b>	117,6	121,7	125,1	<b>127,1</b>			
<b>CAN</b>	125,7	127,2	128,5	<b>129,0</b>	124,0	125,3	125,8	<b>127,1</b>	110,1	110,4	:	:	150,0	153,5	:	:	122,9	126,3	127,2	<b>128,9</b>	143,5	144,4	147,4	<b>144,4</b>	137,2	143,5	145,4	<b>145,3</b>			

: Daten nicht verfügbar.

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Datenbanken

New Cronos, Thema 2,  
Bereich: quart

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>Eurostat Data Shop</b> Bruxelles/Brussel Planiestat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planiestat.be URL: http://www.datashop.org/	<b>DANMARKS STATISTIK</b> Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: <a href="mailto:lib@dst.dk">lib@dst.dk</a> URL: http://www.dst.dk/bibliotek	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/prodyser/datashop/index.html	<b>INSEE Info Service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	<b>ISTAT</b> <b>Centro di Informazione Statistica</b> <b>Sede di Roma, Eurostat Data Shop</b> Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEREDLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> <b>Ufficio Regionale per la Lombardia</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html	<b>Eurostat Data Shop Luxembourg</b> 46A, avenue J.F. Kennedy BP 1452 L-1014 LUXEMBOURG Tél. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu URL: http://www.datashop.org/	<b>Centraal Bureau voor de Statistiek</b> <b>Eurostat Data Shop-Voorburg</b> Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	<b>Statistics Norway</b> <b>Library and Information Centre</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/bibliotek/datashop/	<b>Eurostat Data Shop Lisboa</b> <b>INE/Serviço de Difusão</b> Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	<b>Statistisches Amt des Kantons</b> <b>Zürich, Eurostat Data Shop</b> Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA		
<b>STATISTICS FINLAND</b> <b>Eurostat Data Shop Helsinki</b> Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2. kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://tilastokeskus.fi/tk/kk/datashop/	<b>STATISTICS SWEDEN</b> <b>Information service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Office for National Statistics</b> Room 1.015 Cardiff Road Newport NP10 8XG South Wales United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	<b>HAVER ANALYTICS</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/		

**Media Support Eurostat (nur für Journalisten):**  
 Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

## Auskünfte zur Methodik:

Roberto BARCELLAN      Tél. (352) 4301 35802      E-mail : roberto.barcellan@cec.eu.int      Eurostat/B2, L-2920 Luxembourg  
 Ingo KUHNERT            Tél. (352) 4301 35234      E-mail : ingo.kuhnert@cec.eu.int      Fax. (352) 4301 33879  
 ORIGINAL: Französisch      Layout: Cindy BROCKLY      Koautor : Pietro BENEDETTI

Unsere Internet-Adresse: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/) Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709  
 URL: http://publications.eu.int  
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH  
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARJA – CESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS  
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA  
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

# Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- Papier: 240 EUR  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.  
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

- Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR
- Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

- Herr  Frau  
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_  
 Funktion: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_  
 Land: \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_  
 E-mail: \_\_\_\_\_

## Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung  
 Visa  Eurocard

Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.